

Der Bürgermeister

**Erste Beigeordnete  
Baudezernentin****Anne Fellner**Telefon  
03334 / 64-523  
Telefax  
03334 / 64-529Besucheranschrift  
Breite Straße 41-44Raum  
215 (Rathaus 2. Etage)E-Mail  
a.fellner@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)Internet  
www.eberswalde.deAllgemeine Öffnungszeiten  
der Stadtverwaltung  
dienstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 18 Uhr  
donnerstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 16 UhrBankverbindung  
IBAN :  
DE97 1705 2000 2510 0100 02  
BIC : WELADED1GZEO-Bus  
Linien 861/862  
sowie Bus  
Linien 910, 912, 916,  
918, 921 und 923  
bis Haltestelle  
„Am Markt“

Stadt Eberswalde · Erste Beigeordnete, Baudezernentin · Postfach 10 06 50 · 16202 Eberswalde

Bündnis 90 /Die Grünen  
Frau Karen Oehler  
Friedrich-Ebert-Straße 2  
16225 Eberswalde

Datum 20.03.2024

Ihr Zeichen

Unser Zeichen 02.3fe-gu

Betrifft **Beantwortung Ihrer Anfrage AF/0125/2024 „Nutzung der Borsighalle“  
aus der 47. Sitzung der StVV am 29.02.2024**

Sehr geehrte Frau Oehler,

hiermit möchte ich Ihnen Ihre Anfragen zur Nutzung der Borsighalle wie folgt  
beantworten:*1. Wie viele Veranstaltungen fanden in der Borsighalle seit 2021 statt?*2021 fanden drei Veranstaltungen in der Borsighalle statt, und zwar die  
Eröffnung Kulturland, FinE Eröffnung sowie FinE rockt.*2. Waren für die Durchführung dieser Veranstaltungen Sondergenehmigungen,  
die im Zusammenhang mit noch vorhandenen Kontaminationen stehen,  
erforderlich?*Nein, nicht im Zusammenhang mit Kontaminationen, es waren aber eine Bau-  
und Nutzungsgenehmigung notwendig, die temporär erteilt wurde.*3. Erfolgten nach Abschluss der Sanierung Aktivitäten der Stadtverwaltung, um eine  
dauerhafte Nutzung der Halle herbeizuführen? Wenn ja, welche?*Im Zusammenhang mit touristischen Überlegungen wurden durch den damaligen Amtsleiter  
Dr. Werdermann die Einbeziehung der Borsighalle in eine touristische Nutzung rund um den  
Familiengarten geprüft und vorgestellt. Gleichermaßen wurde geprüft, ob die Nutzbar-  
machung der Borsighalle für kulturelle Events im aktuellen EFRE-Programm zur  
Förderung beantragt werden könnte, was bedauerlicherweise nicht der Fall ist.

4. Welche regelmäßige(n) Nutzung(en) wäre tatsächlich vorstellbar?

Siehe 3.

5. Gibt es oder gab es ggf. Interessenten für eine Nutzung?

Ist nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Anne Fellner

Erste Beigeordnete und  
Baudezernentin